

Bewerbung

auf einen Listenplatz der Landesreserveliste für die Landtagswahl 2010 in Nordrhein-Westfalen

Stephie Karger, Direktkandidatin Wahlkreis 91
Sprecherin DIE LINKE Stadtverband Löhne
Kreisverband Herford



Liebe Genossinnen und Genossen,

seit vielen Jahren bin ich politisch aktiv und über die PDS zur LINKEN gekommen. Anders als viele andere bin ich stolz, niemals Mitglied der SPD gewesen zu sein.

Schon früh habe ich festgestellt, dass ich bereit und in der Lage bin, mich für meine Mitmenschen einzusetzen. Als Arbeiterkind einer Großfamilie (Vater Tischler und 5 Geschwister) war es nicht immer einfach, sondern mit vielen Hürden verbunden, meinen Platz im Leben zu behaupten.

Ich sehe meine Stärken in meiner Bodenständigkeit und durch meine ver.di Aktivitäten kenne ich die prekären Situationen des Arbeitslebens durch persönliche Kontakte und nicht nur theoretisch. Ich weiß was es heißt sich zu 2€ Stundenlohn erpressen zu lassen und ich weiß, wie es Menschen geht, die für die Einforderung ihrer Rechte von ihrem Arbeitgeber ausgesperrt werden.

Ich halte es für zwingend notwendig, dass erfahrene KommunalpolitikerInnen ihre Kenntnisse in die Landespolitik einbringen. Wer die Kommunen stärken will, muss über die Landesebene Weichen stellen, so dass die Daseinsvorsorge nicht noch mehr zu einer Alibifunktion verkommt. Ich will dafür kämpfen, dass die Kommunen ihren verfassungsrechtlichen Anteil an den Landesfinanzen erhalten. Ich fordere eine Gemeindefinanzreform, die nicht das Feigenblatt einer schwarz-gelben Landesregierung ist, sondern zu Recht ihren Namen verdient.

In den nächsten Jahren muss es uns gelingen, die Rekommunalisierung öffentlicher Aufgaben voranzutreiben. Meine Aufgabe hierbei sehe ich nicht nur innerhalb der Partei, sondern auch an der Seite von Organisationen, Gewerkschaften, Initiativen auf Straßen und in Betrieben.

Ich habe einen Traum: von einem sozialen, bunten und ökologischen Nordrhein-Westfalen; von einem Land in dem sich die Menschen wohlfühlen; ein Land das konsequent für die Menschen eintritt. Ein Land, in dem gilt: SOZIAL vor MARKTRADIKAL.

Ich will aufbrechen und mich gegen Armut, Gewalt und Ausbeutung wehren und für Gerechtigkeit kämpfen.

Mit dem Landeswahlprogramm haben wir die richtigen Weichen gestellt und „rote Signale“ ausgesendet.

Eine andere Politik ist nötig! Lasst mich für Euch antreten!

Kontakt: st.karger@gmx.de oder www.stephie-karger.de

Jahrgang 1959
Beruf: Gesundheits- und Krankenpflegerin (Krankenschwester)

seit 29 Jahren als Krankenschwester in verschiedenen Kliniken in Ost-Westfalen beschäftigt.

seit 1998 Betriebsrätin in einem großen Spezialklinikum mit ca. 1.700 Beschäftigten

seit 2002 stellvertretende Betriebsratsvorsitzende

seit 1983 Mitglied der ÖTV (jetzt: ver.di)

seit 2006 ver.di - Bezirksvorsitzende in Herford-Minden-Lippe

seit 2006 Mitglied im ver.di - Landesbezirksvorstand

seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Löhne für die Bunte Liste und

seit 2009 stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE in Rat der Stadt Löhne

Mitgliedschaften:

- Kommunalpolitisches Forum
- Erweiterter SprecherInnenrat der AG Betrieb & Gewerkschaft NRW
- Mieterverein NRW
- Netzwerk „Frauen & Arbeitspolitik im Kreis Herford“
- AG Gesundheit und Soziales

Ehrungen:

Löhnerin des Jahres 2009 für besondere Verdienste für die Gleichstellung von Frauen in der Stadt Löhne